



ARACRYL® 250

Acryl-Dichtstoff für Fensteranschluß und Fassade

- 1K-Acryl-Dichtstoff
- entspricht F-EXT-INT-12,5 P gemäß EN 15651 Teil 1
- geeignet für Fassadenfugen im Innen- und Außenbereich
- raumseitiger Dichtstoff für die Fenstermontage nach RAL-Richtlinien
- UV-, witterungs- und vergilbungsbeständig
- frühregenfest
- anstrichverträglich nach DIN 52452 Teil 4
- überstreich-, überputz- und übertapezierbar
- geruchsneutral, wasserbasierend
- lösemittel-, silikon-, isocyanat- und phthalatfrei

Eigenschaften

Einkomponentiger, bewegungsausgleichender Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis für die Abdichtung von Bewegungs- und Anschlußfugen im Innen- und Außenbereich. Verwendbar auch zur raumseitigen dampfdiffusionshemmenden Abdichtung im Rahmen der RAL-Fenstermontage.

ARACRYL® 250 ist geruchsneutral, lösemittelfrei, UV- und vergilbungsbeständig. Es enthält keine Phthalat-Weichmacher, ist verträglich mit Kunstharz-, Dispersions- und vielen bauüblichen Fassadenfarben. Es kann nach ausreichender Trocknung auch mit diesen überstrichen werden, sofern der aufgetragene Anstrich Bewegungen der abgedichteten Fuge aufnehmen kann.

ARACRYL® 250 ist frühregenfest und kann auch auf leicht feuchten Untergründen verarbeitet werden.

Anwendungsgebiete

ARACRYL® 250 eignet sich zum Verschließen von Fassaden-, Putz- oder Mauerwerksfugen mit mittlerer Dehn- und Stauchbelastung. Der Einsatz ist möglich im Innen- und Außenbereich auf Mauer- und Ziegelwerk, Putz, Beton, Gipskarton, Kunst- und Naturstein, Holz sowie Metallen.

Verwendbar auch im Innenausbau wie z.B. für das Schließen von Anschlußfugen an Leichtbauwänden, Decken, Holzfensterrahmen, Türrahmen, Rollladenkästen, Sockelfliesen, Fensterbänken und Mauerwerk.

ARACRYL® 250 ist nicht vorgesehen für die Abdichtung von dauernd oder häufig wasserbelasteten Fugen, für Sanitär-, Verglasungs- oder Bodenfugen, für Abdichtungen an nicht korrosionsgeschützten Metallen, an verfärbungsempfindlichem Naturstein sowie für Abdichtungen, die dauernd oder vorübergehend der Einwirkung von Chemikalien ausgesetzt sind.

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen von Bewegungsfugen müssen grundsätzlich tragfähig sowie staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Nicht saugende Untergründe sollten trocken, poröse und / oder saugende Haftflächen können auch leicht feucht sein. Je nach Art vorhandener Verunreinigungen empfiehlt sich der Einsatz entsprechender Reinigungsmittel. Lose Anhaftungen wie z.B. Zementschlämme, Reste von Farbanstrichen oder alten Dichtstoffen können die Haftung beeinträchtigen und müssen daher gründlich entfernt werden. Poröse und / oder stark saugende Haftflächen mit in Wasser gelöstem ARACRYL® 250 (ca. 1 Teil Acryl + 4 Teile Wasser) vorstreichen und kurz ablüften lassen.



Verarbeitung

Fugenränder ggfs. abkleben. Bewegungsfugen mit geschlossenzelligen Rundschnüren hinterfüllen. Dreiflankenhaftung vermeiden. Auf kritischen (z.B. Naturstein, Kunststoffe, beschichtete Werkstoffe) oder nicht bekannten Untergründen Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit vornehmen. Haftungsabweisende Materialien wie z.B. Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Teflon oder stark weichmacherhaltige Stoffe wie Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltige Untergründe sind als Haftflächen ungeeignet.

Das Einbringen des Dichtstoffes in Bewegungsfugen bei während der Aushärtungs- bzw. Trocknungszeit zu erwartenden starken Temperaturänderungen sollte vermieden werden (Gefahr der Frühbelastung).

Dichtstoff gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und an die Fugenflanken andrücken. Anschließend mit geeigneten Werkzeugen glätten und ggfs. verwendetes Abklebeband entfernen. Werkzeuge mit Wasser von noch nicht abgebundenen Dichtstoffresten säubern.

ARACRYL® 250 ist mit vielen gängigen Anstrichsystemen für den Fassaden- und Fensterbereich verträglich im Sinne der DIN 52452 Teil 4. Nach weitgehender Trocknung des Dichtstoffes kann dieser grundsätzlich auch überstrichen werden. Wegen der Vielfalt der im Einsatz befindlichen Farb-, Lack- und Anstrichsysteme wird jedoch eine Prüfung im Hinblick auf das gewünschte Endergebnis empfohlen. Dies gilt insbesondere für Fassadenfarben, welche organische Farbpigmente enthalten, da es hier zu einer Veränderung des Farbtones kommen kann. Ein Überstreichen von Dichtstoffen in Bewegungsfugen sollte nur dann erfolgen, wenn das Anstrichsystem die erforderliche Bewegungsfähigkeit aufweist. Andernfalls muß mit einer Rissbildung innerhalb des Anstriches gerechnet werden.

Bewegungsfugen sind bezüglich Breite, Tiefe und Hinterfüllung so zu bemessen, daß die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes nicht überschritten wird. Die Einhaltung von für den vorgesehenen Verwendungsbereich geltender einschlägiger Technischer Regelwerke, Normen und Sicherheitsbestimmungen sind für eine fachgerechte Verarbeitung unumgänglich.

Technische Daten

Materialbasis:		Acryldispersion
Farbe		weiß
Viskosität		pastös
Standvermögen	EN 27390	< 2 mm
Spezifisches Gewicht	DIN 53479 A	ca. 1,6 g/cm ³
Aushärtung		trocknend durch Wasserverdunstung
Hautbildungszeit [1]		10 - 15 Min.
Durchhärtung [1]		ca. 1 mm/24h - 3 mm/72h
Volumenänderung:	DIN 52451	ca. 20 %
Dehnfähigkeit	ISO 8339	210 %
Shore-A-Härte	DIN 53505	ca. 10 °Shore-A
Zulässige Gesamtverformung		15 % (Herstellereinstufung) 12,5 % gemäß EN 15651-1 (CE)
Brandverhalten		Klasse E (B2, normal entflammbar nach DIN 4102)
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit		bis +80 °C (nach vollständiger Aushärtung)
Haltbarkeit:		mind. 18 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde
Lagerbedingungen:		trocken, kühl, frostfrei, ca. +5 °C bis +25 °C

[1] Die Trocknungszeiten sind abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Angaben beziehen sich daher auf 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % bei freiem Austausch mit der Umgebungsluft.

Lieferformen

Kartuschen á 310 ml, 20 Stück / Karton
Schlauchbeutel á 600 ml, 20 Stück / Karton

Sicherheitshinweise

Bitte die Angaben in unserem Sicherheitsdatenblatt sowie örtliche spezifische Vorschriften beachten.

Haftungsbeschränkungen:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben werden aufgrund der bei GANS-Chemie GmbH vorliegenden Erfahrungen und Kenntnisse nach bestem Wissen gemacht, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Da GANS-Chemie GmbH keinen Einfluss auf die Verwendungsart Ihrer Produkte und auf die Bedingungen hat, unter denen sie eingesetzt werden, ist trotz dieser Produktinformationen vor einem Einsatz unbedingt die Durchführung von Versuchen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Produkte von GANS-Chemie GmbH für die spezifische Verwendung durch den Kunden in vollem Umfang geeignet sind. GANS-Chemie GmbH gewährleistet daher nur, dass die Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen.

Für eine bestimmte Verwendungseignung oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haftet GANS-Chemie GmbH nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wird. Jede weitere Gewährleistung durch GANS-Chemie GmbH ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche des Kunden und die entsprechenden Gewährleistungspflichten von GANS-Chemie GmbH beschränken sich auf die Lieferung von Ersatz für mangelhafte Produkte oder Rückerstattung des Kaufpreises. Eine Haftung von GANS-Chemie GmbH für Zufalls- oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Vorschläge zur Produktverwendung sind nicht als Verleitung zur Verletzung von Rechten Dritter aufzufassen.

2017-07 - Änderungen vorbehalten! - Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Gans-Chemie GmbH - Weiershagener Strasse 18 - 51674 Wiehl - Tel. +49 2262 7 17 17 0 - www.gans-chemie.de